# Blick •

## *Adula & Gregor von Pfalzel*

## EHRANG-PFALZEL-BIEWER

St. Peter Ehrang · St.Marien & St.Martin Pfalzel · St. Jakobus Biewer

**07/25 30.08.2025—12.10.2025**

Liebe Schwestern und Brüder,

die Ferienzeit liegt hinter uns. Viele von uns haben in den vergangenen Wochen Zeit gefunden, durchzuatmen, Abstand vom Alltag zu gewinnen, neue Orte zu entdecken oder einfach daheim die Seele baumeln zu lassen. Solche Momente sind wertvolle Geschenke, die uns Kraft geben für das, was nun vor uns liegt.
Ein Kind erzählte nach den Ferien voller Begeisterung von einem Urlaubstag am Meer: „Ich habe Muscheln gesammelt. Jede war anders – keine glich der anderen. Aber alle zusammen waren wunderschön." Dieses Bild spricht auch für unseren Glauben: Wir sind alle verschieden, jeder von uns trägt seine eigene Geschichte, seine Freude und seine Sorgen. Und doch gehören wir zusammen – wie Muscheln, die gemeinsam ein schönes Bild ergeben. Der Apostel Paulus schreibt: *„Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl es viele sind, doch ein Leib sind – so auch Christus"* (1 Kor 12,12).
Manchmal hilft uns im Alltag auch ein Blickwechsel:
Ein Wanderer fragte einmal einen Schäfer: „Na, wie wird das Wetter heute?" – „So wie ich es gern habe", antwortete der Schäfer. Verwundert fragte der Wanderer: „Und woher weißt du das?" Der Schäfer sagte: „Ich habe gelernt, nicht immer zu bekommen, was ich mir wünsche. Also habe ich mir angewöhnt, das zu mögen, was Gott mir schenkt."
Ganz ähnlich drückt es Karl Valentin aus: *„Ich freue mich, wenn es regnet; denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch."* Solche Lebensweisheiten können uns Anstoß geben, auch das, was wir nicht ändern können, dankbar aus Gottes Hand anzunehmen. Sie laden uns ein, in den kommenden Wochen nicht nur zu sehen, was uns fehlt, sondern zu entdecken, wie reich wir schon jetzt beschenkt sind.
Mögen wir so mit offenen Augen und Herzen in die kommenden Wochen gehen – getragen von Gottes Nähe, in der Vielfalt unserer Gemeinschaft und in der Gewissheit seines Segens.

Guter Gott,
segne die Wege, die nun wieder vor uns liegen.
Segne die Arbeit unserer Hände und die Gedanken unseres Herzens.
Schenke uns offene Augen für die Schönheit Deiner Schöpfung,
offene Ohren für die Menschen an unserer Seite
und ein offenes Herz für Dein Wort.
Lass uns in der Vielfalt unserer Gemeinschaft
Deine Liebe erkennen und weitertragen.
Allen, die aus dem Urlaub zurück sind, ein herzliches Willkommen, und allen, die nun neu starten, viel Freude und Gelingen!

Ihr Pater Thomas Pathuppallil

**Kürzel für Seelsorger:** P. Diederichs: PD / Pater Thomas: PT / R. Friedrich: RF /
Peter Zillgen : PZ / Dr. Ulrich von Plettenberg: UP /
Ehrang: St. Peter, Biewer: St. Jakobus, Pfalzel: Marienstiftskirche
*Dank an alle, die eine Andacht o.ä. gestalten. Angaben ohne Gewähr.*

**Samstag, 30. August**

16:00 Ehrang **Vorabendmesse** (PD) Stiftsmesse für Irmina Kellersch

17:30 Biewer **Vorabendmesse** (PD) Klaus Hees

**Sonntag, 31. August - 22. Sonntag im Jahreskreis**

08:30 Pfalzel **Hochamt** (PD) Leni u. Paul Weber

**10:00 Marktplatz Autoscooter** **Hochamt am Ehranger Markt** (PD)
Musik: Kirchenchöre Biewer u. Ehrang

**Dienstag, 2. September**

17:30 Pfalzel **Rosenkranzgebet**

18:00 Pfalzel **Abendmesse** (PD)

**Donnerstag, 4. September**

20:30 Ehrang **Ökumenisches Nachtgebet**

**Freitag, 5. September**

18:00 Biewer **Herz Jesu** (PD)

**Samstag, 6. September**

16:00 Ehrang **Vorabendmesse** (PD)

17:30 Pfalzel **Vorabendmesse** (PD) Stiftsmesse Franz u. Anna Maria Späder, geb. Gitzinger, Heinz Laas sowie Finchen Laas, Margret Bauch, geb. Laas, und Christian Bauch

**Sonntag, 7. September - 23. Sonntag im Jahreskreis**

| | | |
|---|---|---|
| 09:30 Biewer | Hochamt fällt aus wegen Klausenwallfahrt | |
| 11:00 Ehrang | Hochamt fällt aus wegen Klausenwallfahrt | |
| 14:00 Klausen | Heilige Messe (PD, PT) | Musik: Kirchenchöre der Pfarrei |
| 17:30 Pfalzel | Abschluss mit eucharistischem Segen (PD) | |

**Dienstag, 9. September**

| | |
|---|---|
| 17:30 Pfalzel | **Rosenkranzgebet** |
| 18:00 Pfalzel | **Abendmesse** (PD) |

**Donnerstag, 11. September**

| | |
|---|---|
| 20:30 Ehrang | **Ökumenisches Nachtgebet** |

**Samstag, 13. September - Johannes Chrysostomus**

| | |
|---|---|
| 16:00 Ehrang | **Vorabendmesse** (PD) Taufe Zoe Schmitter, Benjamin Helten und Damian Lucas |
| 17:30 Biewer | **Vorabendmesse** (PD) |

**Sonntag, 14. September - 23. Sonntag im Jahreskreis**

| | |
|---|---|
| 09:30 Pfalzel | **Hochamt** (PD) 6-WA Katharina Wilbert, Katharina und Eduard Metzler, sowie verst. Schwiegersohn Norbert |
| **11:00** Ehrang, **Vord. Heide** | **Hochamt** (PD) anl. 650 Jahre Heide-Kapelle |

**Dienstag, 16. September**

| | |
|---|---|
| 17:30 Pfalzel | **Rosenkranzgebet** |
| 18:00 Pfalzel | **Abendmesse** (PD) |

**Donnerstag, 18. September**

| | |
|---|---|
| 14:30 Pfalzel, Pfarrheim | **Seniorennachmittag** (PD) |
| 20:30 Ehrang | **Ökumenisches Nachtgebet** |

**Samstag, 20. September -**

| | |
|---|---|
| 14:00 Ehrang | **Hochzeit** Nathaniel und Chidinma Margret Chukwu (PD) |
| 16:00 Ehrang | **Vorabendmesse** (PD) Stiftsmesse Edith Seifer |
| **18:00** Pfalzel | **Vorabendmesse** (PD) Stiftsmesse Leb. u. + der Fam. Arthur v. Nell, Paul u. Leni Weber, Marlies Herrig |
| anschließend | **Nacht der offenen Kirchen** |

**Sonntag, 21. September - 25. Sonntag im Jahreskreis**

| | |
|---|---|
| 09:30 Biewer | **Hochamt** (PD) |
| 11:00 Ehrang | **Hochamt** (PD) leb. und verst. der Fam. Kinstler und Leim |

**Dienstag, 23. September**

| | |
|---|---|
| 17:30 Pfalzel | **Rosenkranzgebet** |
| 18:00 Pfalzel | **Abendmesse** (PD) |

**Donnerstag, 25. September**

| | |
|---|---|
| 20:30 Ehrang | **Ökumenisches Nachtgebet** |

**Samstag, 27. September Basin & Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer**

| | |
|---|---|
| 14:00 Pfalzel | **Taufe** Leopold Breser (PD) |
| 16:00 Ehrang | **Vorabendmesse** (PD) |
| 17:30 Biewer | **Vorabendmesse** (PD) |

**Sonntag, 28. September - 26. Sonntag im Jahreskreis**

| | |
|---|---|
| 09:30 Pfalzel, Festplatz-Oktoberfestzelt | **Hochamt Festmesse** (PD) |
| 11:00 Ehrang | **Firmgottesdienst** (PZ, PD,RF) Musik: Chor Cantabile u. FaGo-Chor |

**Dienstag, 30. September**

| | |
|---|---|
| 17:30 Pfalzel | **Rosenkranzgebet** |
| 18:00 Pfalzel | **Abendmesse** (PT) |

**Donnerstag, 2. Oktober**

20:30 Ehrang **Ökumenisches Nachtgebet**

**Freitag, 3. Oktober - Niketius, Bischof von Trier**

09:30 Pfalzel **Hochamt** z. Tag der Deutschen Einheit **u. Herz Jesu-Messe** (PD)

**Samstag, 4. Oktober - Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer**

16:00 Ehrang **Vorabendmesse** (UP)

17:30 Pfalzel **Vorabendmesse** (UP)

**Sonntag, 5. Oktober - Erntedank**

09:30 Biewer **Hochamt mit Erntedank** (PD)

**11:00 Remise Quint** **Familienmesse anl. Erntedank** (PD) Helmut Schommer

**Dienstag, 7. Oktober**

17:30 Pfalzel **Rosenkranzgebet**

18:00 Pfalzel **Abendmesse** (PD)

**Donnerstag, 9. Oktober**

20:30 Ehrang **Ökumenisches Nachtgebet**

**Samstag, 11. Oktober - Johannes XXIII., Papst**

14:00 Pfalzel **Taufe** Helena Marie Adamy (PD)

16:00 Ehrang **Vorabendmesse** (PD)

17:30 Biewer **Vorabendmesse** (PD)

**Sonntag, 12. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Pfalzel **Hochamt** (PD) Elli u. Hermann Dupré sowie leb. u. verst. Angehörige, Fam. Bromme-Held

11:00 Ehrang **Hochamt** mit Gospelchor (PD)

# Unsere Verstorbenen

Katharina Wilbert, Pfalzel, im Alter von 89 Jahren

Kurt Hansen, Biewer im Alter von 95 Jahren

Christine Schmitt, Ehrang, im Alter von 84 Jahren

Klaus Jürgen Kruppert, Pfalzel, im Alter von 68 Jahren

Magdalene Döhr, Pfalzel, im Alter von 83 Jahren

Clara Berg, Ehrang, im Alter von 74 Jahren

Maria Tonner, Ehrang, im Alter von 73 Jahren

Klara Krieger, Ehrang, im Alter von 89 Jahren

Johann Petri, Biewer, im Alter von 92 Jahren

Wenn du gegangen bist, bleiben uns
die Spuren, die Erinnerung, die Liebe, nichts als die Liebe,
Egal was war, was ist, was kommt, nichts als die Liebe-
In Deinem Himmel und auf meiner Erde.

## *Beichtgelegenheiten*

| In unseren Pfarreien: | Gangolfkirche, Hauptmarkt: |
|---|---|
| Nach Vereinbarung | Montag bis Samstag 15:30 – 17:30 |

# *Kirchenmusik*

**So, 31.8. | Festplatz Ehranger Markt | 10 Uhr Hochamt**
Die Kirchenchöre Biewer und Ehrang gestalten den Freiluft-Gottesdienst mit Neuen Geistlichen Liedern u.a.

**Do, 4.9. | St. Peter | 19 Uhr Konzert „musique temps réel – Echtzeitmusik“**
„musique temps réel – Echtzeitmusik“ ist ein brandneues Projekt für improvisierte, elektro-akustische Musik, das Musiker aus verschiedenen Ländern und Altersgruppen zusammenbringt. „Elektro-akustisch“ meint Verschmelzung von Neu und Alt (erkennbar an der Instrumentenauswahl), sphärische Klänge – teils klassisch anmutend, aber auch ganz neuartig. In einer Reihe von Konzerten von Ende August bis Anfang September werden verschiedene, überwiegend junge Instrumentalisten gemeinsam mit dem Trio „HaLeSi“ an einer Vielzahl von Locations musizieren. „HaLeSi“ war 2022 bereits in der Marienstiftskirche Pfalzel zu hören; das Ensemble besteht aus Andrew Levine (Hamburg/Trier, elektronische Instrumente, z.B. Theremin, Continuum), Benedikt Hansjosten (Schweich/Trier, Violoncello) und Benedikt Simon (Föhren/Saarbrücken, Perkussion und Keys). Bei dem Konzert in Ehrang wird das Trio durch zwei junge Gäste aus Luxemburg bereichert – Elisabeth Scheuren (Vibraphon) und Noah Libbey (Bass). Der Eintritt ist frei – die Musiker freuen sich über Ihre Spende.

**So, 7.9. | Wallfahrtskirche Klausen | 14 Uhr Pilgeramt**
Die Kirchenchöre der Pfarreiengemeinschaft gestalten den Wallfahrts-gottesdienst musikalisch.

**Sa, 20.9. | Marienstiftskirche | 20 Uhr Orgelkonzert mit der ältesten Konzertorganistin der Welt**

Im Rahmen der „Orgelwochen im Kultursommer Rheinland Pfalz“ (orgel.kultursommer.de) und der Trierer ökumenischen „Nacht der offenen Kirchen“ (katholisch-trier.de) spielt auf der Metzler-Orgel der Pfalzeler Marienstiftskirche die „lebende Legende“ und in Spanien so betitelte „Königin der Orgel“ Montserrat Torrent i Serra aus Barcelona – mit ihren 99 Jahren die älteste noch aktive Konzertorganistin der Welt. Nachdem von März bis Juli 2025 im Rahmen unserer neuen Orgelreihe „Alte Mauern – junge Töne“ die jüngsten Konzertorganisten unsere Orgeln und „alten Mauern“ in Ehrang und Pfalzel zum Klingen gebracht haben und auch der 3. Orgel-Halbmarathon des Mosel Musik Festivals über Ehrang und Pfalzel in sein Ziel gefunden hat, ist es eine besondere Freude, die musikalisch nach wie vor sprühende spanische Señora in Pfalzel begrüßen zu dürfen. Sie spielt ein Programm mit Werken spanischer alter und moderner Meister (Aguilera de Heredia, Correa de Arauxo, Cabanilles) sowie Sweelinck, Bach und Schumann. Der Eintritt ist frei – wir freuen uns, wie immer, über Ihre Spende!

**So, 28.9. | St. Peter | 11 Uhr Firmgottesdienst**
Der Chor Cantabile und der Fago-Chor gestalten den Firmgottesdienst musikalisch.

**Sa/So, 11./12.10. | Gospel-Workshop „Let's sing" II mit Hans-Jörg Fiehl „Die Begeisterung für und die Faszination von Gospel erleben" in Ehrang**

## *Begeisterung für und die Faszination von Gospel erleben" in Ehrang*

Am 11./12. Oktober 2025 veranstaltet der Kirchenchor St. Peter in Ehrang im Rahmen der Reihe „Ehrang leuchtet 2025 lebendig" wieder einen Gospel-Workshop „Let's sing" II mit Hans-Jörg Fiehl. Dabei kannst du ein Wochenende lang in die Begeisterung für und die Faszination von Gospel eintauchen. Zu diesem Workshop in Trier-Ehrang laden wir ganz herzlich ein!
Der Workshop findet statt am Samstag, 11.10., im Pfarrheim St. Peter, Ehrang (Fröhlicherstraße) von 10.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag, 12.10., incl. Gottesdienst-Mitgestaltung in der Kirche St. Peter, Ehrang, von 9.00 bis 12:30 Uhr.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldung erbitten wir bis zum 25. September unter kirchenchorehrang@gmx.de
Der Teilnahmebeitrag beträgt EUR 20,00 pro Person und ist vor Ort in bar zu entrichten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf deine Mitwirkung und auf viele Teilnehmer.

## *Gelungene Premiere der jungen Töne in alten Mauern.*

Um es gleich vorweg zu sagen: „Alte Mauern – junge Töne" muss als Konzertreihe für junge Organistinnen und Organisten unbedingt in die zweite und nach 2026 in möglichst viele weitere Runden gehen. Die wertvolle Idee unseres Kirchenmusikers Axel Simon darf keine „Eintagsfliege" bleiben, sondern sollte einen festen Platz in der breiten Vielfalt der Trierer Orgelkonzerte haben. Warum? Dazu können wir, das „Pforten- und Kollekten-Team", gleich mehrere Argumente liefern: Da sind zunächst die beiden besonderen Orgeln, die Link-Orgel in St. Peter Ehrang und die Metzler-Orgel in der Marienstiftskirche Pfalzel, die es wert sind und verdient haben, als Konzertorgeln wahrgenommen zu werden. In den fünf Konzerten durften die Instrumente ihre klangliche Vielfalt eindrucksvoll zum Ausdruck bringen.

ALTE MAUERN JUNGE TÖNE

Womit wir bei den Solisten wären.

Zum Auftakt musizierte Felix Hell in Pfalzel, ein junger Organist, der hier schon Konzerte gab, als er noch keinen Weltruf hatte. Entsprechend groß war die Begeisterung, dass er beim „Kick-off“ der neuen Orgelreihe im März quasi in seine eigenen Fußstapfen trat.

Nicht minder faszinierend war in den folgenden Monaten, das Können und die musikalische Leidenschaft der unter 30-jährigen Künstler zu hören: Philipp Kaufmann aus Stuttgart mit seinem Programm „Original und Transkription“ und David Kiefer aus Köln mit der Musik einer stimmungs- und temperamentvollen Spanischen Nacht, Victoria Ulriksen aus Oslo bei ihrer grandiosen „Musik ohne Grenzen“ und David Keller aus Trier. Er wollte mit seiner Partnerin ein Programm für vier Hände spielen. Statt wegen der kurzfristigen Erkrankung von Theresa Hagmeyer das Konzert abzusagen, plante er neu und „zauberte“ mit zwei Händen und Füßen ein mitreißendes Orgelmusik-Finale.

Dass das Können der jungen Organistin und der Organisten sowohl zu hören, als auch zu sehen war, machte für viele Konzertbesucher das Erlebnis noch eindrucksvoller. Auf einer Leinwand in den Kirchenräumen war jeweils zu sehen, was die Künstler alleine an Hand- und Fußarbeit leisteten.

Wir hörten zahlreiche  Rückmeldungen: Das begeisterte und mit Fortschreiten der Reihe auch zahlenmäßig gewachsene Publikum ist ein weiterer Grund für die Fortführung der Konzertreihe.

Von spontan gekommenen Radtouristen bis zu den treuen Orgelkonzert-Stammgästen gab es einhellig positive Aussagen zu den Konzerten und vielfach zu der „tollen Idee für eine solche Reihe speziell für junge Leute“.

Bliebe noch die wertvolle Unterstützung der Premiere durch die Stadt Trier, die Ortsbeiräte und die Pfarrei sowie durch private Spender und die großzügigen Konzertgäste zu erwähnen. Sie alle haben hoffentlich auch ein Interesse daran, jungen Organisten weiterhin ein Podium zu geben und in „Alten Mauern – junge Töne“ erklingen zu lassen.

Am Pforten- und Kollektendienst sollte die Fortsetzung jedenfalls nicht scheitern. Christine Cüppers, Paul Kall, Gregor Cüppers Ganz herzlich möchte ich an dieser Stelle dem „Pforten- und Kollekten-Team“ für sein Engagement danken: Ohne die tatkräftige Unterstützung der Familie Cüppers „im Hintergrund“ wäre die Durchführung der einzelnen Konzerte nicht so reibungslos verlaufen.

Wir sind froh, auch 2026 wieder auf Euch zählen zu dürfen! ***Axel Simon***

## *Alte Mauern – junge Töne 2026: Save the date!*

Damit Sie keines der Konzerte im nächsten Jahr verpassen, merken Sie sich die Termine für 2026 schon mal vor!
Sonntag, 12. April 2026, 17 Uhr, St. Peter, Trier-Ehrang: Marcel Eliasch, neuer Trierer Domorganist
Sonntag, 10. Mai 2026, 17 Uhr, Marienstiftskirche, Trier-Pfalzel: Hyelin Lee, Stuttgart, Assistenzorganistin am Ulmer Münster
Sonntag, 14. Juni 2026, 17 Uhr, St. Peter, Trier-Ehrang: Julian Emanuel Becker, Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs 2025
Sonntag, 5. Juli 2026, 17 Uhr, Marienstiftskirche, Trier-Pfalzel: Lennart Pries, Student an der Musikhochschule Lübeck (Orgel und digitale Klänge)

## *Orgelreinigung in der Marienstiftskirche in Pfalzel*

Pünktlich für das letzte Konzert in der Reihe „Alte Mauern – junge Töne“ erfolgte vom 25. Juni bis 4. Juli 2025 die bereits lange geplante Ausreinigung und Revision der Metzler-Orgel in der Pfalzeler Marienstiftskirche – 25 Jahre nach ihrer Erbauung im Jahr 2000. Diese Ausreinigung konnte kostenschonend ohne den Aushub sämtlicher Orgelpfeifen erfolgen (anders als 2021 bei der Reinigung unserer Link-Orgel in St. Peter in Ehrang), da der Verschmutzungsgrad geringer war.

Dabei wurde von den beiden Orgelbauern der Firma Metzler aus Dietikon am Schweizer Zürichsee, Martin Lochstampfer und Antonello Puglia, der Staub mittels Druckluft und Staubsauger entfernt. Zusätzlich erfolgte eine intensive Nachintonation (klangliche Angleichung der Pfeifen eines Registers) und kleinere Reparaturen.
Der ohnehin hervorragende Zustand der Orgel über die letzten 25 Jahre hinweg wurde mit dieser (nach diesem Zeitraum notwendigen!) Maßnahme noch optimiert.
Wir können uns als Pfarrei und Ortsgemeinde Pfalzel glücklich schätzen, ein solch hervorragendes Instrument unser Eigen nennen zu dürfen! ***Axel Simon***

# *Klausenwallfahrt am Sonntag, 07. September 2025*

Auch in diesem Jahr werden wir wieder nach Klausen pilgern. Wir starten am **Sonntag, 07. September um 12.30 Uhr in Esch** unter der Autobahnbrücke, ab hier werden auch die Kommunionkinder des kommenden Jahres aus unserer Pfarreiengemeinschaft dabei sein.
Wir dürfen uns also auf eine größere Gruppe freuen.
Von Esch aus gehen wir zu Fuß nach Krames, wo wir für eine kurze Statio innehalten, und setzen unseren Weg dann fort nach Klausen.
**Um 14.00 h feiern wir in Klausen die Pilgermesse.**
Anschließend möchten wir mit allen ein großes Picknick veranstalten.
Es wäre schön, wenn alle Pilger etwas zum gemeinsamen Essen beisteuern.
Dieses mitgebrachte Essen soll zu einem großen Büffet zusammengestellt werden, sodass sich alle Teilnehmenden bedienen können.
Wasser und Apfelschorle werden von der Pfarrei bereitgestellt.
Wer als Fußpilger nach Klausen gehen möchte, melde sich bitte bis spätestens 04.09. im Pfarrbüro an.
Das ist notwendig, damit im Vorfeld klar ist, wer mitgehen möchte. Die Fußpilger treffen sich um **07:30 Uhr** auf dem Parkplatz des ehem. Krankenhauses in Ehrang. Die Strecke bis nach Klausen ist ungefähr 20 km lang. Wenn man Pausen einrechnet, werden die Fußpilger etwa 5 h benötigen.
**Den Abschluss mit eucharistischen Segen feiern wir um 17:30 Uhr in der Marienstiftskirche.**
Herzliche Einladung an Sie alle, an der Klausenwallfahrt teilzunehmen.
***Pastor Paul Diederichs***

# Jubelmesse

## 650 Jahre Heide Kapelle

**Sonntag 14.09.25**

**11 Uhr Festmesse an der Heidekapelle**

anschließend gemütliches Beisammensein bei Fingerfood,
Kaffee und Kuchen (bis 16 Uhr). Für Getränke ist gesorgt

Wer zu Fuß die Heidestufen erklimmen möchte:
**Treffpunkt 10:15 Uhr** am Pfarrhaus Ehrang

by kirschi

# *650 Jahre Heidekapelle - Fest am 14.09.*

In diesem Jahr können wir mehrere Jubiläen in unserer Pfarrei feiern - und wir tun es! Nach dem 150-jährigen der Pfarrkirche Ehrang und dem Fest anlässlich des 1250. Todestages des hl. Gregor von Pfalzel in Pfalzel feiern wir am Sonntag, 14.09., das 650. Jahr des Bestehens der Heidekapelle. Unzählige Menschen sind an dieser Kapelle schon entlang gegangen, Wanderer, Besucher und Bewohner der Heide, Pilger auf dem Jakobsweg - und jedes Jahr beten Menschen aus unserer Pfarrei den Kreuzweg, der an der Kapelle endet. Wenn die Kapelle erzählen könnte, dann würden wir viele Lebenswege und Lebensgeschichten kennen lernen. Und manches Mal würden wir still und nachdenklich, was Menschen vor uns in dieser Kapelle schon bewegt hat. Aufmerksame Bewohner der Heide haben auf dieses Jubiläum aufmerksam gemacht, sodass wir es am Sonntag, 14.09. feiern können. Um 11.00 h feiern wir die Ehranger Messe auf dem Wendeplatz hinter der Kapelle und werden anschließend einfach dort sitzen bleiben. Es gibt Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Wer noch etwas beisteuern möchte, kann das gerne tun - Frau Merten aus dem Pfarrbüro, und Anwohnerin der Heide, ist die Ansprechpartnerin. Kommen Sie einfach zu diesem besonderen Jubiläum dazu und feiern mit. Die „Heidevölker" und ich freuen uns.
Liebe Grüße, ***Paul Diederichs, Pastor***

Ehranger Heimat e.V.

EHRANGER HEIMAT

**650 Jahre Heidekapelle**
**Gedenkfeier am Sonntag, 14. September 2025**

Folgend Erinnerungen an die feierliche Einsegnung nach der Restaurierung am 3. Juni 2007

Die Heidekapelle in Ehrang besteht seit 650 Jahren. Der Verein Ehranger Heimat e.V. gratuliert zu diesem Jubiläum und begleitet die am Sonntag, 14. September 2025, vorgesehenen Feierlichkeiten „650 Jahre Heidekapelle“ mit einer kleinen Festschrift. Die Geschichte der Heidekapelle sowie Erinnerungen an die feierliche Einsegnung nach der Restaurierung am 3. Juni 2007 durch Pastor Dr. Markus Nicolay sind in dieser Festschrift dokumentiert, die am 14. September an die Teilnehmer der Feierlichkeiten kostenlos verteilt wird.
***Ehranger Heimat e.V., Horst Orth, Vorsitzender***

## *Firmung Kirche Sankt Peter Ehrang*

Am Sonntag, dem 28.09.25, findet um 11:00 im Rahmen der sonntäglichen Eucharistiefeier die 2. Firmung für dieses Jahr in St. Peter statt.
Wieder wird Jungendpfarrer Peter Zillgen das Firmsakrament spenden.
Angemeldet haben sich für diese Feier 16 Firmlinge.
Eine ganz herzliche Einladung, unsere Firmlinge im Gebet und durch aktive Teilnahme am Gottesdienst zu stärken und zu begleiten.
***Robert Friedrich, Gemeindereferent.***

„Ich glaube“ – Das Motto dieser Nacht knüpft an das Jubiläum des Konzils von Nicäa im Jahr 325 an, bei dem das erste Glaubensbekenntnis festgelegt wurde, das dann Basis war für spätere Erweiterungen.
„Ich glaube“ – das klingt überzeugt und standfest, ist aber von den Organisierenden der Nacht der offenen Kirchen bewusst offen gedacht: Ich glaube - suchend, sehnend, hoffend, zweifelnd, klagend, individuell, in Gemeinschaft, vielfältig, überkonfessionell, interreligiös …
Entsprechend vielfältig ist auch das Programm, das die einzelnen Kirchen und Glaubensgemeinschaften anbieten. Musik, Meditation, Vortrag, kreative Mitmachaktionen, offenes Singen und Gebet laden Sie ein, die Orte des Glaubens zu entdecken und zu erleben und sich des eigenen Standpunktes bewusst(er) zu werden.
Die Pfarrei Ehrang-Pfalzel-Biewer lädt ganz herzlich zur Nacht der offenen Kirchen in die Marienstiftskirche nach Pfalzel ein.

**Programm:**

**18.00 - 19.00 h: Hl. Messe zur Eröffnung der Nacht der offenen Kirchen**
**19.00 - 19.30 h: Musik von einem Bläserensemble des Musikvereins Pfalzel**
**19.30 - 20.00 h: Zeit der Stille**
**20.00 - 21.00 h: Orgelkonzert mit der ältesten Organistin der Welt, der 99-Jahre alten Spanierin Montserrat Torrent i Serra**
**21.00 - 21.30 h: Zeit der Stille**
**21.30 - 22.00 h: Schola Canora**
**22.00 - 22.30 h: Geschichte Adula und Gregor von Pfalzel**
**22.30 - 22.55 h: Abschlussandacht mitgestaltet durch den Chor der indischen Gemeinde**
**22.55 h Nach Vater unser, Glockengeläut und Segen schließen wir die Pforten**

# *Ehriker Fahrradkino 2025*

## Strampeln für den Filmspass

Kino, das bewegt – im wahrsten Sinne des Wortes!
Zehn Personen treten gleichzeitig in die Pedale und erzeugen gemeinsam umweltfreundlich Strom für den Film. Wer nicht mehr kann, wird einfach vom Publikum abgelöst.
An zwei Abenden können Sie spannende Filme unter freiem Himmel genießen – ein Erlebnis für Jung und Alt, das Spaß und Umweltbewusstsein verbindet.
Fahrräder werden gestellt, eigene Räder dürfen gerne mitgebracht werden. Sitzplätze sind begrenzt; eigene Campingstühle, Decken oder Picknickdecken sind willkommen.

**Datum:** 18. & 19. September 2025
**Beginn:** 20:00 Uhr | **Filmvorführung:** 20:30 Uhr
**Filme:** 18.09.: *Ziemlich beste Freunde* | 19.09.: *We feed the world*
**Extras:** Popcorn, Getränke & Snacks
**Wo**: Bernd-Bohr-Platz Ehrang (neben kath. Kirche)
**EINTRITT FREI!**

# Wahl des Pfarrgemeinderates am 08. / 09. November 2025

Zum ersten Mal wählen wir in unserer fusionierten Pfarrei den Pfarrgemeinderat. Der **Pfarrgemeinderat ist ein wichtiges Gremium**. Zusammen mit dem Pfarrer trägt er die Verantwortung für das Leben in unserer Kirchengemeinde. Er hält Kontakt zu den Lokalen Teams und den anderen Gruppen in der Pfarrei, in seine Beratungen fließen viele wertvolle Überlegungen der Mitglieder ein, und wenn Beschlüsse gefasst werden, dann sorgt er auch für deren Umsetzung. Wir brauchen auch in Zukunft einen tatkräftigen und ideenreichen Pfarrgemeinderat.
Der erste Schritt ist nun die **Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten** für die neun zu wählenden Mitglieder. Jedes wahlberechtigte Mitglied unserer Pfarrei kann dazu Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen.

**Wer kann kandidieren und wer kann wählen?**
Wählbar und wahlberechtigt ist, wer katholisch ist, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrei seinen Wohnsitz hat. Katholikinnen und Katholiken, die ihren Wohnsitz nicht in unserer Pfarrei haben, sind dann wahlberechtigt und wählbar, wenn sie am Leben unserer Pfarrei aktiv teilhaben und nicht für einen anderen Pfarrgemeinderat kandidieren.

**Zur Neuwahl des Pfarrgemeinderates bitten wir Sie:**
Schlagen Sie Kandidatinnen und Kandidaten vor! (s. nächste Seite; Achtung: Der Kandidat / die Kandidatin muss der Kandidatur per Unterschrift zustimmen.)

Reichen Sie den Kandidatenvorschlag bis zum 30.09.2025 im Pfarrbüro oder beim Wahlvorstand ein.

Überlegen Sie, ob für Sie selbst eine Kandidatur in Betracht kommt!

Gehen Sie am 08. / 09. November zur Wahl bzw. machen Sie von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch!

**Der Wahlvorstand** in unserer Kirchengemeinde besteht aus Prof. Dr. Hans Anton Adams (Wahlbeauftragter), Christine Cüppers, Susanne Jungblut-Monz und Christian Stief.
**Vorschlagszettel für die Kandidatenvorschläge** liegen in den Kirchen aus und sind außerdem im Pfarrbüro erhältlich.
Im kommenden Pfarrbrief wird die **Kandidatenliste** veröffentlicht, ebenso die Orte und Zeiten der Wahllokale sowie die Möglichkeit zur Briefwahl
Schon jetzt vielen Dank all denen, die sich auf die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten machen, und ebenso allen, die sich zur Kandidatur bereit erklären.
Danken möchte ich auch dem aktuellen Pfarrgemeinderat für sein Engagement.

***Ihr Pastor Paul Diederichs***

heraus gerufen
Wahl der Räte 2025
8. | 9. November 2025

# Pfarrgemeinderatswahl 2025

Für den Pfarrgemeinderat können Katholikinnen und Katholiken kandidieren, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in der Pfarrei haben oder in ihr wichtige Aufgaben wahrnehmen.

## Als Kandidatin | Kandidat für die Wahl zum Pfarrgemeinderat schlage ich vor:

Name | Vorname

Anschrift

Alter

Beruf

**Ort | Datum**

**Unterschrift der vorschlagenden Person oder einer Hilfsperson**

Der Kandidatenvorschlag muss bis zum _____ beim Wahlausschuss vorliegen.
Bitte geben Sie Ihren Vorschlag im zuständigen Pfarrbüro ab.

## Bereitschaftserklärung der Kandidatin | des Kandidats:

☐ Ich bin zur Kandidatur bereit.

Die Wahlordnung regelt den Umgang mit den Wahlvorschlägen und schreibt die Veröffentlichung der Kandidatenliste vor.
Wir erbitten darüber hinaus Ihre Einwilligung zur ortsüblichen Veröffentlichung (z.B. mittels Pfarrbrief, Webseite der Pfarrei, Aushang) Ihrer Adresse, Ihres Alters, Ihres Berufs, einem Foto und einer Kurzvorstellung Ihrer Person.

**Mit der Veröffentlichung bin ich einverstanden.** ☐ **Ja** ☐ **Nein**

**Ort | Datum**

**Unterschrift der Kandidatin | des Kandidaten oder einer Hilfsperson**

**DATENSCHUTZ:** Nach Eingang der u.a. Einwilligung werden die Kandidatinnen und Kandidaten umfassende datenschutzrechtliche Informationen nach § 14 ff. KDG erhalten (vgl. Formularsatz Einwilligung und Datenschutz Ehrenamtliche). Ein Vordruck liegt im Pfarrbüro vor oder steht Ihnen unter https://www.bistum-trier.de/unser-bistum/service/kirchlicher-datenschutz/materialien-und-mustervordrucke/ zur Verfügung.

GLAUBE BEWEGT

**Ein Angebot der Pfarrei Ehrang-Pfalzel-Biewer im pastoralen Raum Trier**

**… für Menschen auf der Suche, die offen sind für spirituelle Impulse,**
**… die sich gerne in der Natur bewegen,**
**… die sich von biblischen Texten überraschen lassen wollen,**
**… die sich gerne mit anderen über Gott und die Welt unterhalten,**
**… für Sie und Dich!**

**Wir nehmen den Gedanken vom „wandernden Volk Gottes“ wörtlich und laden Sie ein zu unserer dritten Pilgertour am Sonntag, den 21.09.2025.**
**Unser Thema dieses Mal: Ich bin dann mal WEG!**
**Treffpunkt ist um 13:00 gegenüber dem Bahnhof Trier-Quint, Abzweigung Adolf-Krämer-Weg. Wir gehen auf dem Mosel-Camino über Ehrang und Biewer nach Trier-Pallien. Von dort besteht die Möglichkeit, halbstündig mit der Buslinie 87 nach Quint zum Ausgangspunkt zurückzufahren.**
**Gehstrecke ca. 12 km, Gehzeit ungefähr 3 Stunden. Es gibt drei kräftige Anstiege. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke sind sinnvoll.**
**Die Wanderung findet auch bei schlechtem Wetter statt. Eine Absage erfolgt nur bei Gefahrenlagen. Selbstverpflegung aus dem Rucksack.**
**Anfahrt mit PKW: Mitfahrer-Parkplatz hinter dem Quinter Bahnhof, von dort zu Fuß ca. 300 m bis zum Startpunkt.**
**ÖPNV: Busverbindungen: Aus Richtung Trier Buslinie 87 (Haltestelle Taubenberg, einmal stündlich auch Meilenstraße). Aus Richtung Schweich Buslinie 87 (Haltestelle Meilenstraße). Aus Richtung Zemmer Buslinie 27 (Haltestelle Meilenstraße).**
**Bahn: Haltepunkt Quint**
**Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung per Mail würde uns bei der Planung helfen. Rückfragen gerne bei Joachim Hölle-Gindorf, Mail: hoe-gi@kabelmail.de**
**Merken Sie sich gerne schon einmal den letzten Termin in diesem Jahr vor: 28.12.2025!**

DIE BÜCHEREI
St. Peter Trier-Ehrang

## *Neues aus der Bücherei*

# „DER LETZTE WEG“ ZUR KRIMITHEK

EIN LITERARISCHER
**LEICHEN-SCHMAUS**
DER BESONDEREN ART

5 AUTORINNEN UND AUTOREN IN EINER SZENISCHEN LESUNG

*Literaturkritikerin Denise Schock ist tot und wurde zu Grabe getragen. Anschließend versammelt man sich an der Krimitheke „Zum letzten Weg“, um gemeinsam der Toten zu gedenken. Doch wie starb die wenig beliebte Dame? Da hat doch jemand nachgeholfen, oder? Zahlreiche Leichen lagern in diversen Kellern und harren unter dem Einfluss geistiger Getränke der Entdeckung.*

Kein Theaterstück, keine Lesung, keine Anekdoten aus dem Autorenalltag, sondern ... von allem ein bisschen - das bieten Moni Reinsch, Andrea Revers, Dieter Aurass, Susanne Arnold und Jutta Büsscher. Humor und Spannung inklusive.

KONTAKT: KRIMITHEK@ANDREAREVERS.DE

***Am Freitag, 5. September, Fröhlicherstr. 22***
***Eintritt: 20 Euro, incl. Zwiebelkuchen und Wein***
***Kartenbestellung: buecherei@adula-gregor.de oder Tel. 69845***

# ERZÄHL- UND SCHREIBWERKSTATT

## „MEINE GESCHICHTE FÜR DICH“

„Und plötzlich war alles anders.
Erlebnisse und Ereignisse, die mein Leben geprägt haben“.

Mit Hilfe des kreativen Schreibens will dieser Workshop vermitteln, wie Geschichten, die bewegen, festgehalten werden können. Dabei stehen die persönlichen Erlebnisse und Eindrücke der Flutnacht und deren Folgen im Mittelpunkt. Die Erinnerung soll verbunden werden mit einem Blick nach vorne.

**Samstag: 25.10.2025**
**11.00 – 16.00 Uhr**
Pfarrheim Ehrang

Geleitet wird der Workshop von Betty Jüngling
Anmeldung bis 15.10.2025: hochwasserhilfe@kv-trier-saarburg.drk
oder 0151 53173518 (Pia Linden-Burghardt, Denise Hermes)
Die Teilnahme ist kostenfrei, die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf max. 10 Personen begrenzt.
Veranstalter sind der DRK-Kreisverband Trier-Saarburg, Hochwasserhilfe in Kooperation mit der Bücherei St. Peter, Ehrang.

gefördert durch

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Kreisverband Trier-Saarburg e.V.

Deutsche Fernsehlotterie

DIE BÜCHEREI St. Peter Trier-Ehrang

## *"Club 65 Ehrang" findet wieder statt*

Das nächste Treffen vom "Club 65 Ehrang" findet am Dienstag, den 16. September 2025 um 14.30 Uhr im Pfarrsaal neben der Kirche statt.
Wir beginnen wie bisher mit einer kleinen Andacht. Danach gibt es Kaffee und Kuchen und ein kleines abwechslungsreiches Programm bis. ca. 16.30 Uhr. Die Ehranger Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.
***Mechthild Keul***

## *Mohr'sches Kreuz*

Das Mohr'sche Kreuz in der Ehranger Straße hatte Pfarrer Mohr 1983 anlässlich seines silbernen Priesterjubiläums gestiftet. Es steht eingebettet in einem Beet und wird von einer Thujahecke umrahmt. Seit dem Tag von Pfarrer Mohrs Beerdigung sieht die Umgebung des Kreuzes wieder gepflegt aus und es kann vollständig betrachtet werden. Dies haben wir dem Gartenbaubetrieb Egbert Grünen aus Ehrang zu verdanken, der erfreulicherweise die Arbeiten unentgeltlich übernommen hat. Herzlichen Dank dafür!! Die Ehranger freut's und die Passanten auch. ***Susanne Jungblut-Monz***

## *2. Synodalversammlung im Pastoralen Raum Trier*

Am 22. November, von 9.30 bis 16.00 Uhr, findet die 2. Synodalversammlung des Pastoralen Raumes Trier statt. Wir freuen uns, wenn Sie kommen und sich einbringen, mitreden und Resonanz geben.
Der Rat des Pastoralen Raumes und das Leitungsteam stellen vor, wie sich der Pastorale Raum entwickelt hat und wie mit den Ergebnissen der 1. Synodalversammlung umgegangen wurde. Ebenso werden Workshops zu verschiedenen Themen angeboten, in die Sie sich einbringen können. Genauere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung stehen ab dem 1. September auf unserer Homepage zur Verfügung. Der Ort der Veranstaltung ist das Angela-Merici-Gymnasium. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Rat des Pastoralen Raumes

# *„Lebendiger Adventskalender“ 2025*

Was? Jetzt schon? Kaum zu glauben, oder? Gefühlt bin ich mit der Vorankündigung jedes Jahr früher dran. Das liegt am Erscheinungsdatum dieses Pfarrbriefs. Der nächste kommt erst wieder im Oktober. Das wäre dann schon ziemlich spät.
Sind Sie wieder mit dabei? Oder wollen Sie vielleicht zum ersten Mal mitmachen?
Wir suchen Menschen, die allein, mit ihrer Familie oder Nachbarschaft, mit ihrer Gruppe oder ihrem Verein vor ihrem Haus ein „Türchen“ im Adventskalender für uns alle öffnen.
Das geht so: Sie bereiten für einem Abend im Advent eine besinnliche halbe Stunde vor. Manche erzählen kleine Geschichten zur Vorweihnachtszeit oder suchen Texte zum Nachdenken oder Schmunzeln aus. Es werden gerne adventliche Lieder gesungen oder Gedichte vorgetragen. Mitunter gibt es auch meditative Andachten und Gebete. Sie dürfen da ihrer Kreativität freien Lauf lassen.
Meist finden sich an dem Termin zahlreiche Interessierte ein. Gerne können Sie in einem Fenster oder über der Haustür die entsprechende Zahl anbringen, damit man schon im Vorfeld erkennen kann, an welchem Datum das Adventstürchen bei Ihnen geöffnet wird. Manchmal werden nach der Meditation Glühwein, Tee oder Plätzchen gereicht. Das muss aber nicht sein.
Wir wollen mit dem „Lebendigen Adventskalender“ ein Zeichen setzen gegen die Eile und Hast in der Vorweihnachtszeit, wollen Menschen zusammenbringen, die sonst allein wären, wollen gemeinsam den Advent feiern, den Herrn erwarten.
Infos und Anmeldung für Ehrang: Joachim Hölle-Gindorf,
Mail: hoe-gi@kabelmail.de; Telefon: 0651 99 55 025 oder 0173 601 4429.
Infos und Anmeldungen für Biewer und Pfalzel: Sandra Merten
Mail: pfarramt.pfalzel@adula-gregor.de, Telefon: 0651 6037
Je früher Sie sich anmelden, desto eher können wir ihren Wunschtermin berücksichtigen. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst! Anmeldungen sollten wegen des Redaktionsschlusses des Pfarrbriefs spätestens am 10. November bei uns eingegangen sein.

***Für das Vorbereitungsteam: Dr. med. Joachim Hölle-Gindorf***

**Achtung: So manch eine ist in der Tat sehr früh dran. Daher sind folgende Termine in diesem Jahr für Ehrang schon vergeben: 08. und 12. Dezember**

# *Senioren Pfalzel*

Nach der Sommerpause treffen sich die Pfalzeler Senioren am Donnerstag, **18. September und am 16. Oktober jeweils um 14.30 Uhr** im Pfarrheim in der Adulastr. zur Feier der hl. Messe und danach zum gemütlichen Beisammensein. ***Das Team Senioren-Arbeit Pfalzel.***

Im Juni konnten wir auf Einladung des Freundeskreises Kirchgarten mit unseren älteren Mitbürgern wieder einen wunderschönen Nachmittag verbringen. Wie schon einige Jahre zelebriert , schmeckte auch dieses Jahr der Kaffee und Kuchen bei herrlichstem Sommerwetter vorzüglich und wir konnten im Anschluß mit Frau Solga viele schöne Lieder singen. Wir danken allen Beteiligten des Freundeskreises Kirchgarten für den herzlichen Empfang, die Organisation und Bewirtung.

## *„Pilger der Hoffnung“*

**Ein Tag zusammen unterwegs.** “Pilgern für einen Tag” ist eine besondere Erfahrung. Die Jakobusbruderschaft Trier (SJB) lädt am Samstag, den 6. September 2025, von 9.00 bis ca. 17.30 Uhr ein, sich gemeinsam als „Pilger der Hoffnung“ auf den Weg zu machen und nimmt damit Bezug auf das Heilige Jahr 2025. Start ist um 9 Uhr am Bahnhof Konz. Der Weg (ca, 18 km) führt nach Saarburg- Beurig St. Marien. Der Tag soll zum Nachdenken einladen, in Stille und im Gespräch, beim Teilen. Angesprochen sind insbesondere Menschen, die schon Pilgererfahrung haben oder demnächst eine Pilgertour planen. Der Tag bietet kurze spirituelle Impulse und die Begleitung durch erfahrene Mitglieder der SJB. **Anmeldung bis zum 15. August 2025 und Info: Pfr. Dr. Martin Lörsch, martin.loersch@bistum-trier.de Die schriftliche Anmeldung wird gültig nach Überweisung von 10,00 € auf das Konto der St. Jakobusbruderschaft Trier e.V.: Pax-Bank Trier, Vermerk: Pilgertag 28.09.25 IBAN: DE 94 3706 0193 3012 5860 18 BIC: GENODED1PAX, www.sjb-trier.de**

## *Als „Feierabendpilger“ durch Trier-Süd*

Die St. Jakobusbruderschaft Trier lädt zum „Feierabendpilgern“ ein: Am Dienstag, 16. September, beginnt um 17:45 Uhr im Innenhof der Abtei St. Matthias Trier eine ca. fünf Kilometer lange Rundwanderung durch Trier-Süd. Dabei werden an verschiedenen Stationen, kurze geistliche Impulse angeboten. Mit diesem Angebot möchte die Jakobusbruderschaft Menschen ansprechen, die eine spirituelle „Auszeit“ zum Ausklang des Tages suchen oder sich für das Pilgern interessieren. Das Feierabendpilgern wird von Mitgliedern der SJB begleitet. **Anmeldung: fap@sjb-trier.de, www.sjb-trier.de**

**Wir danken folgenden Firmen, die durch Ihre finanzielle Unterstützung die Herausgabe dieses Pfarrbriefes und unserer Homepage ermöglichen: Bestattungen Haas, Niederstraße 77 • Bestattungen Meyer-Oberst, Im Falschen Biewertal 55 • Fliesenfachbetrieb H. Rausch, Quinter Str. 86 • Kylltal-Apotheke, D. Adelsbach, An d. Ehranger Mühle 10 • Maschinenbau Comes, Seiferstraße 16 • Schreinerei Christian Karrenbauer, Schweicher Str.43a, 54338 Schweich. Wenn auch Sie zu den Sponsoren gehören möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro (6 98 45).**

## *Digitaler Führer durch die Kirche St. Peter*

Der eine oder andere hat es vielleicht schon bemerkt: seit dem 150jährigen Jubiläumsfest der Ehranger Kirche hängt im Eingangsbereich ein neues Schild „Kirchenführer“. Es ist ein neues Angebot, dass für fremde Besucher gedacht ist, aber gerne auch von Ehrangern genutzt werden kann. Mit dem QR-Code kann man sich Bilder, Text und Ton auf sein Handy laden und einen Gang durch die Kirche starten.
Was soll der Fisch über dem Taufbecken, wo ist im Fußboden der Hinweis auf den in der Kirche begrabenen Bischof Milo?
Von den aussagekräftigen Kirchenfenstern bis zu Marienstatue und der Skulptur des Kirchenpatrons Petrus gibt es Informationen zu Herkunft und Bedeutung.
So wird aus dem Dach mit Wänden ein sprechender Raum, der den Glauben erlebbar macht.

## *Orgelpfeifen abzugeben*

Aus dem Nachlass von Wilfried Konsdorf, dem verstorbenen engagierten Mitglied unserer Pfarrei, sind fünf Orgelpfeifen abzugeben. Sie stammen aus der 1889 in Würzburg geschaffenen Orgel von St. Peter, die bei der Renovierung der Pfarrkirche 1992 abgebaut worden war. Die Pfeifen waren 1994 bei einer Auktion in der Kirche verkauft worden. Der Holzrahmen misst ca. 80 x 135 cm, die Pfeifen sind 95 bis 115cm hoch. Wer Interesse an den Orgelpfeifen hat, kann bis Ende September im Pfarrhaus ein Gebot abgeben (pfarramt@adula-gregor.de). Die Orgelpfeifen gehen dann an den Höchstbietenden.  Der Erlös der Spende geht an Herz & Hand für den Kauf von Lebensmitteln für Bedürftige in unserer Pfarrei.

# *St. Peter feiert*
# *Vor 150 Jahren wurde die Pfarrkirche gebaut*

Am Ende hielt es keinen mehr auf den Bänken: alle tanzten am Sonntagabend zu den feurigen oder gefühlvollen Rhythmen von Pepe Reyes und seiner Band. Ganz anders der Anfang am Freitagabend: ein Vortrag von Prof. Dr. Bernhard Schneider über den Kulturkampf.
In Ehrang hatte man sich ein vielfältiges Programm ausgedacht zum 150jährigen Bestehen der Pfarrkirche St. Peter. Der im gotischen Stil errichtete Bau war die vierte Kirche an demselben Platz in der langen Geschichte der Christengemeinde, die bis in die Spätantike zurückreicht. Höhepunkt war der Festgottesdienst am Sonntag: festliche Musik mit Bläsern und die Uraufführung des eigens komponierten Petruslieds. Die größte Attraktion war zweifellos das Menschenkicker-Turnier auf dem Bernd Bohr-Platz, dem die Trommelgruppe Palongo mit einem spontanen Auftritt zusätzliche Aufmerksamkeit verschaffte. Ein Höhepunkt ganz anderer Art war das mit viel Beifall bedachte Konzert des Aachener Gospelchors „Einklang“. Viel Begeisterung gab es bei den Kinderaktionen: Musik mit Familie Spies, Feuerwehrautos erkunden, Stühle bemalen, Schminken, Entchen angeln, Fühl-Aktion und Kirchenrally. Filme aus und über Ehrang am Samstagabend, eine Kirchenführung am Sonntagmittag rundeten das Programm ab. Für das leibliche Wohl sorgten unter anderem internationales Fingerfood, indische Spezialitäten und über 30 gestiftete Kuchen. Neugieriges Suchen nach bekannten Gesichtern gab es vor der Fotoausstellung „Meine Kirche und ich“ mit historischen und aktuellen Bildern, die Mitglieder der Pfarrei zur Verfügung gestellt hatten. Eigens zum Jubiläum erschienen ist ein Sonderband der Ehranger Heimat, und Besucher können seit dem Jubiläum mittels QR-Code mit einem digitalen Kirchenführer das außergewöhnliche Gotteshaus erkunden. Ein herzliches Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die das gelungene Fest ermöglicht haben. ***Hans Casel***

# *Ferienfreizeit voller Höhepunkte*

28 Kinder und ihre Betreuer hatten großen Spaß bei der Freizeit in der Remise in der zweiten Woche der Sommerferien. Von Montag bis Freitag bildete nach dem Ankommen der Morgenkreis den festen Einstieg in jeden Tag, bevor sich alle gemeinsam an den Frühstückstisch setzten. Danach wurden Rundmühlen angefertigt, Perlenketten gebastelt, T-shirts angemalt und einmal sogar Frisuren geschnitten. Das war schon aufregend. Zum Programm gehörten aber auch spannende Ausflüge: so besuchten die Kinder und ihre Betreuer das Stadtmuseum an der Porta Nigra und konnten dort Porzellan-Tassen bemalen. Ebenso genossen sie die Tour zum Heilbrunnen, wo sie mit viel Freude das Wassertretbecken nutzten. Dank der sommerlichen Temperaturen war das kalte Wasser kein Problem. Die Wanderung zum Pfarrzentrum mit einem Lego-Bibel-Film rundete das Programm ab. Und immer wieder gab es reichlich Zeit, gemeinsam mit allen oder eben einzelnen Teilnehmern zu spielen. Den Küchenfrauen gilt ein großartiger Dank für leckere Frühstücke und Mittagessen und die Snacks am Nachmittag. Allen Betreuern ebenso herzlichen Dank für ihr tolles Engagement. So konnten die Kinder von vielen schönen Erlebnissen zuhause erzählen und die Sommerferien genießen.

Krautwisch binden. Zuerst wurden die Kräuter gesammelt und dann Pfalzeler Kirchgarten in gemütlicher Runde zu Sträußen gebunden.

Ehranger Messdiener beim Bergwerksbesuch während ihrer Ferienfreizeit in Neunkirchen.

# *Firmkompaktkurs „Worauf fährst DU ab?“*

Vom 07.07. bis 11.07. fand im Rahmen der Firmvorbereitung der Kompakturs „Worauf fährst DU ab?“ statt. Zusammen mit 9 Jugendliche fuhren wir in Etappen von Ehrang nach Koblenz. Wir das waren Pastor Paul Diederichs, Gemeindereferent Robert Friedrich und Susanne Jungblut Monz. Übernachtet wurde in Pfarrheimen am Ende jeder Etappe. Unser Weg führte uns entlang der Mosel nach Bernkastel-Kues, Zell an der Mosel, Cochem bis nach Koblenz. Jeder Tag begann mit einer kleinen Morgen-andacht und einem guten Frühstück. Unterwegs nahmen wir uns Zeit für je zwei katechetische Impulse pro Tag. In Bernkastel-Kues besuchten wir außerdem das Cusanus-Haus und erfuhren eine Menge über den Hl. Cusanus und seine Mission für die Armenfürsorge im ausgehenden Mittelalter. Der Malteserbus unseres Tafelprojektes „Herz und Hand“ diente uns als Begleitfahrzeug. Er wurde von uns Erwachsenen abwechselnd gefahren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Jürgen Schmitt von Herz und Hand, für die zur Verfügungstellung des Busses. Am Mittwoch führte uns unsere Route zur Marienburg, dem ehemaligen Jugendzentrum des Bistums Trier, nahe Zell. An diesem Tag war unser Firmspender Peter Zillgen mit seinem Fahrrad mit dabei. So konnte er auch schon einen ersten Kontakt zu den Firmlingen bekommen. Jeden Abend wurde eingekauft und selbst gegrillt oder gekocht. Im Laufe der Woche war es schön zu sehen, wie die kleine Gruppe immer mehr zusammenwuchs. So half man sich gegen-seitig, wenn es einmal schwierig wurde. Zwei unglückliche Stürze am Mittwoch konnten die Stimmung nicht trüben. Ganz im Gegenteil, sie verbanden die Gruppe im Grunde noch mehr. Beide Stürze gingen Gott sei Dank am Ende glimpflich aus, so dass am Sonntag, den 13.07. dann tatsächlich alle neun Jugendlichen um 11:00 in St. Peter gefirmt wurden. ***Gemeindereferent Robert Friedrich***

## *Messdiener stärken ihre Gemeinschaft*

Als gemeinsame Aktion aller drei Messdienergruppen aus Ehrang, Pfalzel und Biewer stand ein Besuch im Waldseilgarten im Weißhauswald auf dem Programm. 28 Messdienerinnen und Messdiener hatten sich beteiligt. Christian Jäger und Volker Grünewald vom Palais e.V. begrüßten die Gruppe und führten sie in den Tag ein. Und dann ging es gleich in medias res: sie mussten sich ohne zu sprechen in der alphabetischen Reihenfolge ihrer Vornamen aufstellen. Es hatte gedauert, aber sie brachten die Geduld auf, um diese nicht einfach Aufgabe zu lösen. Dann wurde die Gruppe geteilt und eine zweite Herausforderung wartete auf sie: als Kleingruppe mussten sie eine Strecke unter ganz bestimmten Bedingungen überwinden - auch diese Aufgabe hatten sie schließlich gemeistert. Das gelang aber nur, weil sie gelernt hatten, aufeinander zu achten, miteinander und füreinander zu denken und zu handeln, denn nur gemeinsam konnten sie diese Aufgabe schaffen. Schließlich ging es die Höhe - für die alle, die wollten, ein wahres Vergnügen. Dabei durfte jeder so hoch klettern, wie er oder sie wollte, ohne dass andere sie ausgelacht hätten. So konnte die Gemeinschaft unter den Messdienerinnen und Messdienern wieder ein Stück mehr wachsen. Die mitgebrachten Snacks und Kuchen machten den ganzen Tag zu einem echten Miteinander. Danke allen Betreuerinnen und Betreuern und den beiden, die uns im Waldseilgarten begleitet haben. ***Paul Diederichs, Pastor***

# *Gregorfest in Pfalzel am 24. August 2025*

## IMPRESSUM

### ZENTRALBÜRO EHRANG

**Pfarrsekretärin Maria Rommelspacher** 0651 - 6 98 45 *pfarramt@adula-gregor.de*

Fröhlicherstraße 13, 54293 Trier *pfarrei-adula-gregor.de*

**Öffnungszeiten: Mo., Mi. & Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr, Do: 14.00—16.00 Uhr**

### PFARRBÜRO PFALZEL

**Pfarrsekretärin Sandra Merten** 0651 - 60 37

Fax 0651 - 6 53 34

Stiftsstraße 19, 54293 Trier *pfarramt.pfalzel@adula-gregor.de*

**Öffnungszeiten: Di.: 14.00 – 16.00 Uhr, Do.: 9.00 – 12.00 Uhr**

### UNSER SEELSORGETEAM

| | | |
|---|---|---|
| **Pfarrer Paul Diederichs** | 0651 - 6 98 45 | 0175—47 90 213 *paul.diederichs@adula-gregor.de* |
| **Koop. Pater Thomas Pathuppallil** | 0651 - 6 98 45 | 0174—40 30 185 *pater.thomas@adula-gregor.de* |
| **Gemeindereferent Robert Friedrich** | 0651 - 6 98 45 | 0171—56 10 498 *robert.friedrich@adula-gregor.de* |
| **Kirchenmusiker Axel Simon** | 06502 - 93 152 28 | *kirchenmusik@adula-gregor.de* |
| **Ökumenische Sozialstation** | 0651 - 2 69 19 | *info@sozialstation-trier.de* |
| **Pflegestützpunkt Nordwest** Biewer, Ehrang / Quint, Pfalzel | 0651-14 51 94-13 und 0651-14 51 94-14 | |

### ACHTUNG! UNSER NEUES SPENDEN-KONTO

**Kath. Kirchengemeinde Adula und Gregor von Pfalzel Ehrang-Pfalzel-Biewer**

**Sparkasse Trier: DE13 5855 0130 0001 1613 30, TRISDE55XXX**

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in den Pfarrbriefen überwiegend die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Fotos: Gemeindebriefdruckerei, privat, Martin Fluess-pfarrbriefservice,

**Auflage: 900** Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 12.10. (12.10.-30.11.)

**Redaktionsschluss Mittwoch, 24. September 2025**

# Auf dem Bauernhof

Auf dem unteren Bild siehst du einen Ausschnitt aus dem Kuhstall. Doch was ist das? Da gehört einiges nicht rein. Streiche alle 10 Objekte raus, die in einen Kuhstall nicht hineingehören.

## 4 Fakten über 4 Tiere:

Gänse schlagen noch sensibler Alarm als Hunde.

Die Rüsselscheibe beim Schwein ist ihr Tastsinn und enthält so viele Tastsinneszellen wie beide menschlichen Hände zusammen.

Eine Henne bringt ihren Küken Laute bei, während diese noch im Ei sind.

Kühe haben mit einem Sehfeld von 330° einen fast vollständigen Rundumblick.

## Was kann man in einem typischen Hofladen kaufen?

Anja hat eine große Einkaufsliste bekommen. Welche Dinge kann sie hier **nicht** einkaufen, streiche die Wörter durch.

Alle Anfangsbuchstaben dieser Dinge ergeben hintereinander ein Lösungswort, finde es heraus.

- Honigmelone
- Wurst
- Butter
- Erdnüsse
- Milch
- Udon (Nudelsorte der japanischen Küche)
- Eier
- Hummer
- Käse
- Ananas
- Untertasse
- Äpfel
- Marmelade
- Fisch
- Eiswürfel
- Nougat

Du kannst hier das Lösungswort reinschreiben: